

025

Ein ausbildungs- und kompetenzorientierter Lernzielkatalog für die Elektrokardiogramm (EKG) – Befundung

*Andrea Höger, Anja Görlitz, Martin R. Fischer, Daniel Bauer
Klinikum der LMU München, Lehrstuhl für Didaktik und
Ausbildungsforschung in der Medizin, München, Deutschland*

Hintergrund: Die Befundung von EKGs ist eine wichtige ärztliche Grundkompetenz und setzt ein Grundmaß an Wissen und Übung voraus ([1]. Allerdings sehen WeiterbildungsassistentInnen und Studierende große Defizite in ihrer Ausbildung zu dieser Kompetenz [2]. In der hier vorgestellten Arbeit wurde ein Lernzielkatalog (LZK) erstellt, der sich an verschiedenen Ausbildungsstufen orientiert und dabei alle relevanten EKG-Befunde und -Begriffe erfasst. Die einzelnen Lernziele wurden bestimmten Kompetenzniveaus zugewiesen.

Methoden: Sechs nationale und internationale LZK (z.B. IMPP Gegenstandskataloge, Dutch Blueprint), ein Lehrbuch [3], Unterrichtsmaterialien der LMU München, Aufgaben der schriftlichen Staatsexamensprüfungen und eine Empfehlung der American Heart Association wurden auf die Verwendung von EKG-Begriffen und -Befunden, sowie deren Nennungshäufigkeiten analysiert. Daraus wurde eine Liste generiert, die die Grundlage für eine 2-stufige Delphi-Umfrage darstellte. In der Umfrage wurden die einzelnen Begriffe und Befunde der Liste von 23 Experten (FachärztInnen/WeiterbildungsassistentInnen der Inneren Medizin und Allgemeinmedizin) nach ihrer Relevanz für die jeweilige Ausbildungsstufe (Famulatureife (Fam), PJ-Reife (PJ), Weiterbildungsreife (WB), FA Allgemeinmedizin (FA-Allg), FA Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie (FA-Kard) und das entsprechende Kompetenzniveau (4 Niveaustufen: „relevante Stromkurvenverläufe erkennen und beschreiben“ > „EKG-Befund formulieren“ > „Befund interpretieren und Arbeits- und ggf. Differentialdiagnosen erstellen“ > „Procedere, ggf. weitere Diagnostik und/oder Therapie“) eingestuft. Aus den Bewertungen wurde so ein ausbildungs- und kompetenzorientierter Lernzielkatalog für das Thema EKG erstellt.

Ergebnisse: Die Analyse der Materialien ergab 164 Begriffe und Befunde zum EKG, die in den Konsentierungsprozess eingingen. Die Delphi-Konsentierung lieferte mit 23 Teilnehmern eindeutige Ergebnisse. Es zeigte sich ein klarer

Anstieg der relevanten Lernziele pro Ausbildungsstufe (Fam: 14; PJ: 9; WB: 135; FA-Allg: 138; FA-Kard: 164) und ein Kompetenzniveauanstieg pro Ausbildungsstufe.

Diskussion und Ausblick: Der neu entstandene EKG-Lernzielkatalog könnte als Instrument für die Reevaluation bestehender Lernzielkataloge und Curricula in der ärztlichen Aus-, Weiter- und Fortbildung verwendet werden sowie als Basis für die Entwicklung neuer Unterrichtsveranstaltungen zum Thema EKG dienen.

Literatur

1. Salerno SM, Alguire PC, Waxman HS. Competency in interpretation of 12-lead electrocardiograms: a summary and appraisal of published evidence. *Ann Intern Med.* 2003;138(9):751-760. DOI: 10.7326/0003-4819-138-9-200305060-00013
2. Ochsmann EB, Zier U, Drexler H, Schmid K. Well prepared for work? Junior doctors' self-assessment after medical education. *BMC Med Educ.* 2011;11:99. DOI: 10.1186/1472-6920-11-99
3. Olshausen KE, von Olshausen KE. EKG-Information: Vom Anfänger zum Profi. Darmstadt: Steinkopff Verlag; 2005.

Bitte zitieren als: Höger A, Görlitz A, Fischer MR, Bauer D. Ein ausbildungs- und kompetenzorientierter Lernzielkatalog für die Elektrokardiogramm (EKG) – Befundung. In: Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA). Graz, 26.-28.09.2013. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2013. DocP03_05.

DOI: 10.3205/13gma025, URN: urn:nbn:de:0183-13gma0255

Frei verfügbar unter:

<http://www.egms.de/en/meetings/gma2013/13gma025.shtml>